

DEINE ANSPRECHPARTNER:

Anne Worm, Stefan Ott, Vera Knein, Sandra Herkommer,
Solveig Bretzler, Nadine Springer und Stefan Fetscher

i MITBESTIMMUNG

*KENNST DU DEINE RECHTE?
UND WIE DU DICH IM WOHNBEREICH EINBRINGEN KANNST!*



Berufsbildungswerk
Adolf Aich
gGmbH



HERZLICH WILLKOMMEN IM BERUFSBILDUNGSWERK ADOLF AICH!

Wir wünschen dir im BBW und natürlich besonders im Wohnbereich einen guten Start.

Uns ist es wichtig, dass du dich bei uns wohl fühlst und wir legen großen Wert darauf auch entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen. Um dies zu ermöglichen, haben wir ausgehend von den Kinder- und Jugendrechten der Vereinten Nationen, die wichtigsten Infos für dich zusammengestellt. Die Kinder- und Jugendrechte werden in vier Säulen aufgeteilt.

ÜBERLEBENSRECHTE

Alle Kinder und Jugendliche haben das Recht darauf, in Sicherheit zu leben und darauf zu vertrauen, dass jemand für sie sorgt.

SCHUTZRECHTE

Alle Kinder und Jugendliche haben das Recht darauf, vor allem geschützt zu werden, was ihnen schadet. Sie werden davor geschützt, für Zwecke und Interessen anderer ausgenutzt zu werden.

ENTWICKLUNGS- UND FÖRDERRECHTE

Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht darauf, die Fähigkeiten und das Wissen zu erwerben, das sie brauchen, um sich zu entwickeln und selbstständig zu werden. Sie haben ein Recht darauf, dabei unterstützt zu werden.

MITBESTIMMUNGSRECHTE

Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht, informiert zu werden und ihre Meinung zu äußern. Sie entscheiden mit, wenn es um ihre Belange geht.

WAS BEDEUTET MITBESTIMMUNG BEI UNS IM WOHNBEREICH?

- ✓ Alle Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben, sich einzumischen, Vorschläge zu machen, sich zu beschweren
- ✓ Zusammen mit anderen Jugendlichen, Erziehern und der Leitung Veränderungen im Wohnheim zu entwickeln
- ✓ Ein Forum zu bilden, in dem ihr euch austauscht und eure Wünsche und Ideen einbringt
- ✓ Verantwortung für sich und andere übernehmen

WIE SIEHT MITBESTIMMUNG IM WOHNBEREICH AUS?

Jede Gruppe wählt einen Gruppensprecher und einen Stellvertreter. Die Gruppensprecher sammeln in ihren Gruppen Themen, Beschwerden und Vorschläge, die in gemeinsamen Foren, den Gruppensprecherkonferenzen, eingebracht werden.

Aus dem Kreis der Gruppensprecher werden die Teamsprecher und deren Stellvertreter gewählt. Diese besprechen Themen, die nicht nur die Gruppe, sondern den ganzen Wohnbereich betreffen. Wiederum aus dem Kreis der Teamsprecher werden die Wohnheimssprecher gewählt. Diese vertreten das Wohnheim auch nach außen.

WIE KANNST DU PERSÖNLICHE DINGE LOSWERDEN?

Als erstes kannst du dich an die Betreuer deiner Gruppe oder den Gruppensprecher wenden. Auch steht dir in persönlichen Dingen der Vertrauenserzieher zur Verfügung. Falls du dich schriftlich beschweren möchtest, steht dir ein Briefkasten mit der Aufschrift „Gruppengeflüster“ zur Verfügung. Dieser ist dafür gedacht, dass du deine Sorgen, Wünsche, Anregungen oder was dir sonst noch einfällt loswerden kannst.

WIR FREUEN UNS AUF DEINE VORSCHLÄGE UND DEINE MITARBEIT!